



Ab durch die Mitte: Rugby erfordert nicht nur Durchsetzungsvermögen...



...sondern auch Koordination und Geschicklichkeit.

Fotos: Erb

# Altes Spiel weckt neue Begeisterung

Rugby: Beim TB Neckarhausen wird seit Neuestem immer freitags eifrig trainiert – Team geplant – Morgen erstes Jugendturnier

Gemeinsam mit dem TB Neckarhausen hat Gymnasiallehrer Alexander Bauer ein neues Sportangebot auf die Beine gestellt. Beim Turnerbund können Jugendliche jetzt auch Rugby erlernen. Am Sonntag kann die altehrwürdige britische Sportart bei einem Jugendturnier im Beutwang etwas genauer begutachtet werden.

VON ALEXANDER SCHMID

Kenner der hierzulande fest verwurzelten Sportarten durften in den vergangenen Wochen doch etwas verwundert dreingeschaut haben beim Spaziergang im Neckarhäuser Beutwang. Mit Fußball hat das Ganze schließlich relativ wenig zu tun, was es dort seit einiger Zeit freitagnachmittags zu sehen gibt: Kinder und Jugendliche mit Mundschutz, die mit Hand und Füßen einem ovalen Spielgerät hinterherwetzen und sich vor einer härteren Gangart nicht scheuen. Ein Hauch von britischem Lebensgefühl weht durch den Nürtinger Teilort. Denn neben den vertrauten Sportarten wird beim Turnerbund seit Neuestem nun auch Rugby gespielt.

„Ich war überrascht, dass die Kinder mit so viel Begeisterung etwas Neues ausprobieren“, erzählt Alexander Bauer (kleines Bild), der freitags von 17.30 bis 19 Uhr das Training in Neckarhausen

leitet. Der Sport- und Biologielehrer vom Nürtinger Hölderlin-Gymnasium ist der Initiator einer Kooperation zwischen dem Stuttgarter Rugby Club und dem TB Neckarhausen.

Weil es immer mehr Kinder aus der Nürtinger Region wurden, die der Jugendwart des Stuttgarter RC mit ins Training in die Landeshauptstadt nehmen musste, bemühte sich Bauer um eine Zusammenarbeit mit einem ansässigen Verein und stieß beim TB Neckarhausen auf offene Ohren. Das Ergebnis ist eine Rugby-Spielgemeinschaft Stuttgart/Neckarhausen, die spätestens bis September konkrete Formen annehmen soll. Bis dahin will Bauer eine Mannschaft für den offiziellen Spielbetrieb zusammenbekommen.



Momentan wird nur trainiert. Das aber mit Herzblut. Knapp zwanzig Kinder von den Klassen U 8 bis U 16 passen, fangen und rennen derzeit unter der Anleitung von Bauer und seinem Trainerkollegen Emir Erden. Neue Spieler sind herzlich willkommen. „Den Kindern gefällt der Körperkontakt, aber auch die

Disziplin und der Respekt vor dem Gegner, der nötig ist“, sagt Bauer. Der einstige Bundesligaspieler hat den Sport bereits mit elf Jahren begonnen und bis heute hat der Mannschaftssport für den 39-Jährigen nichts an Faszination verloren. Sein Wissen gibt der B-Lizenz-Trainer nicht nur beim TBN, sondern auch in seiner Rugby-AG am H6Gy weiter.

Von hier kennt Bauer auch die elterlichen Bedenken, der Sport könnte womöglich etwas zu robust und gefährlich für die Jugendlichen sein. „Aber dann stellen sie fest, dass es im Rugby nicht mehr Verletzungen gibt als im Fußball und Handball“, beruhigt der Pädagoge. „Man schützt sich besser, weil man vorgewarnt ist.“

Rugby wird weltweit gespielt, populär ist es in Europa vor allem in Großbritannien und Frankreich. 2016 in Rio de Janeiro wird das sogenannte 7er-Rugby mit sieben Feldspielern pro Team erstmals olympisch sein. In Deutschland ist der Sport mit stetig steigenden Mitgliederzahlen im Kommen, wie Matthias Hase vom Deutschen Rugby Verband (DRV) erzählt. Die Nationalmannschaft spielt in der 1A-Division, der zweithöchsten Klasse in Europa. Die WM-Qualifikation hat Deutschland allerdings einmal mehr verpasst.

In Neckarhausen können am morgigen Sonntag, 15. März, die womöglich ein oder anderen Nachwuchs-Hoffnungsträger live beobachtet werden. Denn

zwischen 11 und 15 Uhr veranstaltet der TBN im Erwin-Waldner-Stadion drei Jugendturniere für die Altersklassen U 8, U 19 und U 12. Neben Gastgeber Neckarhausen/Stuttgart nehmen Teams aus München, Heidelberg, Rottweil, Konstanz und Frankfurt teil.

## Rugby in Deutschland

### Insgesamt 125 Vereine

Der Deutsche Rugby Verband (DRV) wurde im Jahr 1900 in Kassel gegründet. Heutiger Hauptsitz des DRV ist: Hannover.

Insgesamt sind 125 Vereine im DRV organisiert. (Stand 2014).

Der DRV hat knapp 14 000 Mitglieder, wovon 2137 weiblich sind. Im Vergleich zum Deutschen Fußball Bund (DFB) mit 6 851 892 Mitgliedern zählt der DRV zu den kleinsten olympischen Spitzenverbänden in Deutschland.

Seit 2006 (9442 Mitglieder) kann der DRV allerdings stetig wachsende Mitgliederzahlen verzeichnen.

Deutscher Rugby-Rekordmeister bei den Herren ist mit 20 Titeln der TSV Victoria Linden (Hannover), bei den Damen der SC Neuenheim (Heidelberg) mit zwölf Titeln. als